



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Research Seminar:

Dr. Andrea Glauser, Universität Bern

"Art, Mobility, and the New Spirit of Capitalism"

Datum: Montag, 22. Juni 2009

Uhrzeit: 16:00 – 18:00

Ort: Institute for Advanced Studies, Department of Sociology

In den vergangenen rund dreißig Jahren haben sich Ausstellungsräume und Kunstbiennalen weltweit stark verbreitet. Damit zusammenhängend sind Kunstschaffende zu hypermobilen Akteuren avanciert. In Bewegung gehalten werden Kunstschaffende jedoch nicht allein durch die institutionellen und räumlichen Konturen der Ausstellungslandschaft, sondern gezielt auch durch Instrumente der Kulturförderung. Artist-in-Residence-Programme und Reisestipendien sind heute in vielen Ländern zentrale Elemente der öffentlichen und privaten Förderungspraxis. Dieser Beitrag untersucht, wie sich diese Politiken in die Logik des Kunstfeldes einfügen und an der Mobilitätsdynamik mitwirken. Von besonderem Interesse sind hierbei Bildungsfragen. Es wird zu zeigen sein, dass die Entsendungspraktiken massgeblich mit Verweis auf die Ideale der Weltgewandtheit und des Kosmopolitismus legitimiert werden und das Instrumentarium seinerseits entscheidend an der Erzeugung mobiler Subjekte mitwirkt. Im Zusammenspiel mit „Biographiegeneratoren“ (Alois Hahn) formt es chamäleonartige Profile. Ausgehend von diesen Sondierungen wird die Frage diskutiert, inwiefern die Eigentümlichkeiten der Mobilität im Bereich der Kunst aufschlussreich sein können für die Untersuchung von Mobilitätsdynamiken in anderen Gebieten, vornehmlich in der kapitalistischen Wirtschafts- und Arbeitswelt. Diese Frage drängt sich insofern auf, als verschiedenen Thesen zufolge – vor allem gemäß der umfassenden Studie von Luc Boltanski und Ève Chiapello zum neuen Geist des Kapitalismus (1999) – die Praxis der Kunst in der gegenwärtigen kapitalistischen Arbeitsweise Modellcharakter hat.

Andrea Glauser, Dr. rer. soc., 1997-2003 Studium der Soziologie, Kunstgeschichte, Philosophie und Ökonomie. 2008 Promotion an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern. Seit 2003 wissenschaftliche Assistentin am Institut für Soziologie der Universität Bern. 2006 Visiting Scholar an der Columbia University, New York. Forschungsinteressen: Kulturosoziologie, Soziologische Theorie, Geschichte der Soziologie, Qualitative Sozialforschung. Wichtigste Publikationen: Pionierarbeit

mit paradoxen Folgen? Zur neueren Rezeption der Raumsoziologie von Georg Simmel, in: Zeitschrift für Soziologie, 2006, 35/4, S. 250-268; Der Eigensinn des Materials. Erkundungen sozialer Wirklichkeit, Basel/Frankfurt am Main: Stroemfeld, 2007 (hrsg. mit Caroline Arni, Charlotte Müller, Marianne Rychner und Peter Schallberger); Verordnete Entgrenzung. Kulturpolitik, Artist-in-Residence-Programme und die Praxis der Kunst, Bielefeld: transcript (erscheint im Herbst 2009).

Kontakt:

Dr. Andrea Glauser, Institut für Soziologie, Universität Bern, Lerchenweg 36, CH-3012 Bern,
glauser@soz.unibe.ch